Auftraggeber / Vergabestelle 13.11.2026

Stadt Waldshut-Tiengen
vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Martin Gruner
Kaiserstrasse 28-32 I 79761 Waldshut-Tiengen

Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS
„Umbau und Sanierung Robert-Schuman-Realschule Waldshut" | Stadt Waldshut- Tiengen

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS

Anlass für das Vergabeverfahren für die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS ist der geplante Umbau und die Sanierung der Robert-Schuman-Realschule in Waldshut.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS gemäß §§ 53 ff HOAI, Anlagengruppen 1 bis 3, Leistungsphasen 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI (volles Leistungsbild), LPH 4 falls erforderlich

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Voraussichtliche Baukosten (alle Angaben brutto):

Als vorläufiger Kostenrahmen (Stand 10/2026) wurden Gesamtbaukosten (KG 300-700) in Höhe von ca. 3,0 Mio. EUR brutto ermittelt. Gemäß Kostenermittlung ergibt sich folgende Aufteilung:

Kostenanteil KG 300	ca. 908.000 EUR brutto
Kostenanteil KG 400	ca. 1.400.000 EUR brutto
Kostenanteil KG 500	ca. 4.700 EUR brutto
Kostenanteil KG 600	ca. 67.000 EUR brutto
Kostenanteil KG 700	ca. 580.000 EUR brutto

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

Anrechenbare Kosten:

Auf Grundlage der o. g. Kosten ergeben sich gemäß §54 (1) der HOAI folgende, vorläufige anrechenbare Kosten:

Berechnungsgrundlage anrechenbare Kosten Technische Ausrüstung HLS

Hiervon Anlagengruppe 1	128.000 EUR netto
Hiervon Anlagengruppe 2	36.000 EUR netto
Hiervon Anlagengruppe 3	99.000 EUR netto
Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	
Anrechenbare Kosten gesamt (gem. §54 HOAI)	263.000 EUR netto

Rahmenterminplan:

Mit der Fortführung der Planungen soll unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens begonnen werden. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

• Abschluss Vergabeverfahren und Beauftragung Planungsteam	Q2 / 2027
• Planungsbeginn und Beantragung Fördermittel	Q2 / 2027
• Bescheid über Fördermittel	ca. Q3 / 2028
• Beginn Umbau- und Sanierungsmaßnahmen	Q4 / 2028
• Fertigstellung	Q2 / 2030

Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.
Teilnahmeanträge sind bis spätestens Montag, 14.12.2026 ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform dtvp einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am Dienstag, 12.01.2027.
Der Termin für die Verhandlungsgespräche findet voraussichtlich in der KW 08-2027 statt.